

Problematische Hobbys als Lehrer

Beitrag von „Hummelkuchen“ vom 7. Dezember 2008 19:40

Hi ihr!

Ich bin auf bestem Wege Lehrerin zu werden und mir und ein paar meiner Kommilitoninnen stellte sich die Frage ob bestimmte Hobbys eventuell Probleme bereiten.

Wie seht ihr das?

Darf ein Lehrer alle halbwegs normalen Hobbys haben oder sollte man darauf achten nichts "anstößiges" als Hobby zu haben?

Beispiele für "**Anstößiges**":

- Erotikfotos machen/machen lassen
- Arbeit für bestimmte Gruppen
- Schützenverein, Paintball spielen, Kampfsport
- Fan/Anhänger von bestimmten "Randgruppen" sein (Punks usw.)
- teure Hobbys (jede Ferien wegfliegen, Autotuning)
- Jäger
- Waffen sammeln
- Brutale Spiele spielen/ In "Clan" etc. für Computerspiele sein

Ich denke man sollte natürlich seine Hobbys, insbesondere wenn man das Gefühl hat das sie nicht sehr anerkannt sind, nicht jedem auf die Nase binden.

Und sicherlich muss jemand in der Grundschule oder an einem piekfeinen Gymnasium mehr darauf achten nirgendwo anzustoßen.

Aber letztendlich bin ich der Meinung das jeder Lehrer auch jedes gesellschaftlich vertretbare Hobby haben darf.

Und dazu gehört, finde ich, auch ein Faible für Erotikfotos von sich selbst zu haben.

Wie seht ihr das?

Darf jeder alles?

Wenn nicht wo zieht man die Grenze?

Liebe Grüße,
Hummelkuchen